

# Notfallsanitäter lassen sich zertifizieren

## Versorgung von Notfallpatienten wird immer besser



Die ersten zehn Notfallsanitäter sind zertifiziert

KREIS METTMANN. Seitdem der Kreis Mettmann vor zwei Jahren unter dem Dach seiner Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe eine staatlich anerkannte Notfallsanitäterschule gegründet hat, haben schon über 1.800 Rettungsassistenten und Notfallsanitäter ihr Wissen durch eine jährliche 30-stündige Fortbildung aufgefrischt. Darüber hinaus hat die Bildungsakademie knapp 100 langjährig erfahrene Rettungsassistenten zu Notfallsanitätern weitergebildet.

Den neuen Beruf „Notfallsanitäter“ hat der Gesetzgeber mit deutlich erweiterten Kompetenzen ausgestattet, die ihm in definierten Notfallsituationen mehr Handlungsmöglichkeiten geben.

Noch während der alarmierte Notarzt auf der Anfahrt ist, kann der Notfallsanitäter wertvolle Minuten früher lebensrettende Maßnahmen durchführen oder im Rahmen der Mitwirkung eine Behandlung beginnen.

„Für diese besondere Kompetenz sieht das Notfallsanitätergesetz ein ständiges Training und Überprüfung der Notfallsanitäter durch die ärztliche Leitung des Rettungsdienstes vor“, erläutert Dr. Arne Köster, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Kreis Mettmann.

Seit Beginn des Jahres 2018 durchlaufen daher alle Notfallsanitäter im Kreis Mettmann eine zusätzliche Fortbildung, in der ihre individuellen Handlungskompetenzen vertieft, überprüft und durch die ärztliche Leitung an der Bildungsakademie zertifiziert werden. „Diese Schulung gibt den Kollegen im Rettungsdienst praktische Handlungssicherheit und rechtliche Rückendeckung, wenn sie diese erweiterten Maßnahmen in kritischen Notfallsituationen durchführen“, führt Dr. Mark Michael, stellvertretender ärztlicher Leiter und Prüfer des ersten Kurses aus.

Im Anschluss an eine praktische Prüfung vor der ärztlichen Leitung des Rettungsdienstes konnten in der vergangenen Woche die ersten zehn Notfallsanitäter erfolgreich zertifiziert werden.

Nach dieser gelungenen Premiere werden nun im Laufe des Jahres über 200 Notfallsanitäter aus allen zehn Städten des Kreises diese Zertifizierung durchlaufen.

Das neue Berufsbild Notfallsanitäter findet somit zunehmend wirksamen Eingang in die Arbeit der Rettungsdienste im Kreis Mettmann und wird die Versorgung von Notfallpatienten weiter verbessern.

„Die Aufgaben der Bildungsakademie wurden hiermit noch einmal deutlich erweitert. Die Bildungseinrichtung verfügt über eine mehr als fast dreißigjährige Erfahrung im Bildungsbereich des Gesundheits- und Sozialwesens und bietet von der Berufsorientierung bis zum akademischen Abschluss die ganze Palette der pflegerischen und rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung an. Zurzeit durchlaufen pro Jahr über 1.500 Bildungsteilnehmer unterschiedliche Bildungsmaßnahmen. Die Akademie trägt dadurch erheblich zur Qualitätssicherung im Sozial- und Gesundheitswesen im Kreisgebiet und der umliegenden Städte bei“, so Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse.

Weitere Informationen, auch zum Gesamtprogramm der Bildungsakademie des Kreises Mettmann, gibt es unter [www.bildungsakademie-mettmann.de](http://www.bildungsakademie-mettmann.de), beim Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse oder beim Bereichskoordinator Rettungsdienst John Bastian Etti, Tel. 02104/14180.

### Herausgeber:

Pressestelle des Kreises Mettmann

Telefon: 02104 / 99 1074

Telefax: 02104 / 73 855

Mail: [presse@kreis-mettmann.de](mailto:presse@kreis-mettmann.de)